

Bürgermeisterwahl 2022 – Bewerber stellen sich vor

Rund 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßte der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Dietmar Zug, am vergangenen Freitag in der Eichenberghalle zur Bewerbungsvorstellung anlässlich der anstehenden Bürgermeisterwahl. Auf die Frage nach der Anwesenheit der Bewerber meldete sich ausschließlich Simon König. Der auf dem Stimmzettel an erster Stelle aufgeführte Bewerber Samuel Johannes Speitelsbach hatte sich bereits bei der Gemeindeverwaltung entschuldigen lassen und war auch tatsächlich nicht in der Halle. Nach der Erläuterung der Regularien bat Dietmar Zug Herrn König ans Rednerpult.

Seine Ziele für die Gemeinde, die Motive für seine Bewerbung und Informationen zu seiner Person setzte der Bankbetriebswirt für die Anwesenden in einem Puzzle zusammen. Mit seinen Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Unternehmensbetreuer bei der Kreissparkasse möchte der erfahrene Bankbetriebswirt durchaus neue Herangehensweisen in den verschiedensten Prozessen der Gemeinde einbringen. Auch die langjährige Arbeit im Gemeinderat habe ihn bewogen, sich mit der Bewerbung für das Amt des Bürgermeisters noch stärker in die Gestaltung der Gemeinde einzubringen. Familie, Leben und Wohnen, Wirtschaft und Finanzen, Bürgernähe und Digitalisierung, Ehrenamt Kultur und Natur sind die Schwerpunkte, die Simon König auf seiner Agenda hat. Die Weiterentwicklung der Bau- und Gewerbegebiete und der sorgsame Umgang mit diesen Ressourcen, die Schaffung von familienfreundlichen Betreuungsangeboten waren mit Schwerpunkte bei seinem Vortrag. Die Gemeinde habe auch zukünftig eine Vielzahl von Aufgaben, die in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Bürgerschaft angegangen werden müssen. Die Voraussetzungen in Hirrlingen seien hierfür sehr gut. Der Ort verfüge über ein breites Ehrenamt, welches König mit den Vereinen und der Kirche ausdrücklich lobte.

Für die Wahl am Sonntag, 9. Oktober, wünscht sich der Bewerber eine hohe Wahlbeteiligung, die dem zukünftigen Schultes mit seinen Zielen, seiner Arbeit und seinem „Auftrag“ von der Bürgerschaft den notwendigen Rückhalt signalisieren soll.

Dietmar Zug beendete nach der Vorstellung die Veranstaltung nicht ohne den Aufruf an die Anwesenden, ihr Wahlrecht und damit ihre Bürgerpflicht in Anspruch zu nehmen und am 9. Oktober 2022 zur Wahl zu gehen oder vorab die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch zu nehmen.

